

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage

Dieter Saldecki

Die Geschichte des ARD-Kinderprogramms.

Aus den Papieren eines betagten Kinderprogramm-Redakteurs..... 19

Albert Schäfer

Spaß an der Qualität

Zur Entwicklung des ZDF-Kinder- und Jugendprogramms..... 29

Die Anfänge – Die Etablierungsphase – Der „Sesam-Schock“ – Das Jahr 1973: Brüche und Aufbrüche – Die Ära Göhlen: Mehr als nur *Die Biene Maja* – Eine Nachbemerkung zur Ära Göhlen – Die neue Hauptredaktion: Eine andere Handschrift – „Attraktiv und verantwortet“ – Ein Balanceakt – Neue Akzente und neue Konkurrenten – Erst die Marke, dann der Markt – Das Kinderprogramm: Eine Zukunft im ZDF? – Entwicklung der Sendeplätze des ZDF-Kinder- und Jugendprogramms – Entwicklung des Sendevolumens des ZDF-Kinder- und Jugendprogramms – Literatur

Susanne Müller und Albert Schäfer

Der Kinderkanal..... 43

Dirk Ulf Stötzel

Entwicklung des Kinderfernsehens im deutschen Markt 53

Betrachtung des Gesamtmarktes – Nickelodeon - das erste Vollprogramm für Kinder – Die Grundsätze – Programmausrichtung – Der Kinderkanal als öffentlich-rechtliches Pendant? – Werbung und Kinderprogramm

Hans-Jürgen Stock

Das Kinderprogramm des DDR-Fernsehens..... 63

Bestandsaufnahme und Werdegang – Auf der Suche nach gültigen Redaktionsstrukturen – Im Eilzugtempo durch die Programmgeschichte – Der Vertraute auf dem Bildschirm – Im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Planung und Leitung – Kunst auf dem Bildschirm – Die TOP TEN der Kinderdramaturgie – Eckdaten der Fernsehspielgeschichte – Die kleine szenische Form – Puppenprogramm – Trickfilm – ‘Sandmann, lieber Sandmann . . . ‘ – Fröhlich sein und singen – ‘Die Flimmerkiste steht bereit . . . ‘ – Information, Sport und Spiel – Spezialität Dokumentarfilm – Abblende – Mitarbeiter im alphabetischen Überblick – Leitungskräfte – Journalistisches und künstlerisches Stammpersonal

*Klaus Herde***Was wollte und was sollte das Kinderfernsehen in der DDR?**

Anliegen und Aufgaben 109

Gedanken zur Vorgeschichte – Zur Entwicklung des Kinderfernsehens in der Deutschen Demokratischen Republik – Haltungen, Erwartungen, Wirkungen – eine umfassende Studie zum Kinderfernsehen – Das internationale Wirken des Kinderfernsehens der DDR

*Toni Kohlsdorf***Publizistik und Unterhaltung im Kinderfernsehen der DDR** 125

Ein Kind seiner Zeit – Wunschtraum und Realität – Mobilmachung – Publizistische Unterhaltung – Spiel um gutes Wissen – Talente im Spiel – Naturwissenschaft und Technik – Kunterbuntes – *Mach mit, mach's nach, mach's besser* – Programmschritte und -vorhaben im Kinderfernsehen

*Knut Hickethier***Die Anfänge des deutschen Kinderfernsehens**

und Ilse Obrig Kinderstunde 151

Kinderfernsehen im Dritten Reich: Zwischen Märchenspiel und Wehrertüchtigung – Von der Kinderstunde zur Jugendstunde – Das Radiovorbild: Zum Beispiel Ilse Obrig – Die Anfänge des Kinderfernsehens beim Nordwestdeutschen Rundfunk – Zur Dramaturgie der frühen Kinderfernsehsendungen – Musische Erziehung und Märchenalter-Theorien – Literatur

*Bärbel Lutz-Saal***Vom Vorschulprogramm zu den Kleinen Reihen.**

20 Jahre Programmgeschichte im ZDF 165

Überblick – *Rappelkiste* – Projektbeschreibung – Die Struktur der ersten Sendungen – Die emotionale Bedrohung – Beispielhafte Titel der ersten Staffeln – *Neues aus Uhlenbusch* – Die Serienfiguren – *Löwenzahn* – Die Struktur der Sendung – Der Moderator Peter Lustig – Die *Bettkanten Geschichten* – Die Rahmenhandlung – Die bewältigte Geschichte – *Morgen Schon – Hals über Kopf* – Die Serienfiguren – *Karfunkel – Achterbahn* – Geschichten über Freunde heute – Zusammenfassung – Literatur

*Birgit Hollstein***Das Kinderfernsehen der privaten Anbieter**

181

Kinderfernsehen und Werbung: Werbepower mit TV – Das Kind als Kunde – Merchandising, Licensing und Product Placement – *Vampy, Bino, Launebär* – Die Kinderfernsehlandschaft der Zukunft – Die Konkurrenz schläft nicht – Literatur

*Ingrid Paus-Haase***Vom Sesam-öffne-Dich des Vorschulbooms hin****zur guten alten Tante des Kinderfernsehens der 90er Jahre.**

Die wechselvolle Geschichte der Sesamstraße 199

Wie alles begann – Kompensatorische Erziehung – das Zauberwort des Vorschulbooms – Von der *Sesame Street* zur *Sesamstraße* – Die deutsche Version: soziales Lernen im Mittelpunkt – und was daraus wurde – *Sesamstraße* – Mitte der 90er Jahre: Wohin führt der Weg? – Literatur

<i>Dirk Ulf Stötzel</i>	
Die Maus wird älter. Redaktions- und Sendungskonzept einer Kindersendung im WDR.....	215
<i>Joachim G. Staab</i>	
Alle Jahre wieder! Die Weihnachtsserien des ZDF	227
Der Start und die Tradition – Inhalt und Form. Die Serie, die eine Reihe ist, sich aber gerne als Serie tarnt – Die Weihnachtsserien – Rückerinnerung. Inhalt und Quote und die Suche nach Zusammenhängen – Präsentation	
<i>Daniela Lindenschmidt</i>	
Literaturverfilmungen im Kinderfernsehen.	
Eine 40jährige Mediengeschichte am Beispiel von Astrid Lindgren	239
Einleitung – Medienvielfalt im Werk von Astrid Lindgren – Filmisches Erzählen auf verschiedenen Ebenen – Erzähldramaturgie – Bilddramaturgie – Musikdramaturgie und Geräusche – Buch-Film-Vergleich am Beispiel von <i>Ronja Räubertochter</i> – Genre – Gewaltproblematik – Handlungsaufbau und Interpretation – Buch-Film-Vergleich eines Sinnabschnitts (einer Sequenz) – Tabelle zur multimedialen Präsenz von Astrid Lindgren-Büchern, -Filmen und -Fernsehsendungen – Literatur – Videoaufzeichnungen	
<i>Stephan Tarnow</i>	
Natur und Umwelt hinter Glas.	
Ökologie in Fernsehsendungen für Kinder.....	259
Vorgedanke – Willkommen auf der Autobahn – Weniger Müll? – Second hand – Erlebnisse aus zweiter Hand – Umwelt-Wissen – Ich weiß was, was Du nicht weißt – Umwelt-Einstellung – Fernsehen kann man nicht riechen – Mach was! – Schlußgedanke – Schreibtischtäter im Supermarkt – Zusammenfassung in Thesen – Literatur	
<i>Hans Dieter Erlinger und Manuela Kalupke</i>	
Dokumentarische Formen im Fernsehen für Kinder	271
Einführung – Zur Geschichte dokumentarischer Formen im Fernsehen – Die Erprobung dokumentarischer Formen im Fernsehen für Kinder: die 50er und 60er Jahre in der ARD – Die Entwicklung bei der ARD bis 1984/85 am Beispiel der „Sachgeschichten“ in der <i>Sendung mit der Maus</i> – Die Entwicklung beim ZDF bis 1984/85 am Beispiel von Peter Lustigs Umweltmagazin <i>Löwenzahn</i> – Dokumentarische Formen im Fernsehen für Kinder seit 1984/85 – Peter Lustigs <i>mittendrin</i> – Die <i>Delphingeschichten</i> (ARD) – Zusammenfassung – Programmanmeldung – Literatur	
<i>Armin Maiwald</i>	
Sachgeschichten erzählen – heute	289
X	
<i>Dieter Schäfer</i>	
Gameshows und Quizsendungen für junge Menschen	291
Einleitung – Kategorien/Formen – Geschichte – Indirekte Werbemöglichkeiten – Product Placement – Licensing/Merchandising – Sponsoring – Sehverhalten und Ausblick – Historischer Überblick – Literatur	

<i>Uwe Mattusch</i>	
Nachrichten im Kinderprogramm.	
Kinder und Nachrichten	307
Zur Entwicklung der Kindernachrichten in der BRD – Kindernachrichten heute – Forderungen für Kindernachrichten – Formale Aspekte von Kindernachrichten – Inhaltliche Aspekte – Abschluß – Literatur	
<i>Lars Rebehn und Christoph Schmitt</i>	
Kasper, Kermit, Kalle Wirsch	
Zur Entwicklung des Puppenspiels im Fernsehen	321
Die Anfänge – Zur Ästhetik der Puppenspielarten – Bunte Puppenspielerwelt: das Übertragungsfernsehen der 50er Jahre – Auf der Suche nach fernsehspezifischen Formen: Fernsehreihen der 60er Jahre – Zur fernsehspezifischen Präsentationsform des Zusammenspiels von Redarsteller und Puppe – Puppen als Moderatoren – Experimente – Der „Muppet-Look“: zur Entwicklung der Telepuppe – Ausblick – Literatur	
<i>Kerstin Eßer</i>	
Von Null auf Hundert: Das Zeichentrickangebot im deutschen (Kinder-)Fernsehen – ein historischer Abriß	339
Die 50er und 60er Jahre – Die Umbruchssituation 1969-1974 – 1975 bis 1984 – Umbruchphase 1985-1989 – Die 90er Jahre – Lexikon der zeichentricktechnischen Begriffe – Zeichentrickangebote – Literatur	
<i>Hans Dieter Erlinger</i>	
Fiktionale Geschichten im Fernsehen für Kinder.....	361
Zum Erzählbegriff und zum Ziel der Darstellung – Überblick über Erzählproduktionen 1953-1992 – Erzähltypen in der Geschichte des Kinderfernsehens – 1. Erzählypus: Der Erzähler auf dem Bildschirm, <i>Kinderstunde mit Dr. Ilse Obrig und Luis Trenker erzählt</i> – 2. Erzählypus: Die Erzählung als Deutung der Welt, <i>Die Spielschule</i> (Spielfreihe) – 3. Erzählypus: Die Erzählung als teilnehmende Beobachtung mit Verfremdungseffekten, <i>Neues aus Uhlenbusch</i> (Spielfreihe) – 4. Erzählypus: Der erzählte Film, <i>Bettkanten Geschichten</i> (Spielfreihe) – 5. Erzählypus: Die Erzählung als modernes Stadtmärchen, <i>Pan Tau</i> (Spielfreihe) – 6. Erzählypus: Die Serie, <i>Janna</i> (Spielfreihe) – Erzähldiskurse im deutschen Kinderfernsehen – Der Erzähler auf dem Bildschirm – Die Erzählung als Deutung der Welt – Die Erzählung als teilnehmende Beobachtung mit Verfremdungseffekten – Der erzählte Film – Die Erzählung als modernes Stadtmärchen und die Serie – Story, Diskurs und Stil – Schluß – Literatur	
<i>Hans Dieter Erlinger</i>	
Das neue Erzählen: Der Samstagvormittag im Kinderfernsehen	387
Einleitung – Programm- und Zuschauerbeobachtung – Auswertung Programm und Zuschauerverhalten – Das neue Erzählen – Zusammenfassung und Ausblick	
<i>Udo Mattusch</i>	
Musik im Kinderfernsehen	391
Rezeption von Musik im Fernsehen – Ausgewählte Aspekte zur Funktion und Form von Musik im Kinderfernsehen – Zusammenfassung – Literatur	

Kerstin Eßer

Auf der Suche nach dem Geld von morgen: Aspekte der Finanzierung und Vermarktung von Kinderfernsehprogrammen 399

Einleitung – Konzepte der Programmfinanzierung und -vermarktung – Die Entwicklung in den USA – Probleme der Programmbeschaffung – Möglichkeiten der Programmfinanzierung und -vermarktung – Die aktuelle Situation in Deutschland – Probleme der Programmbeschaffung – Möglichkeiten der Programmfinanzierung und -vermarktung – Schlußbemerkung: Kinder als Zielgruppe und Zielmarkt – Begriffslexikon – Literatur

Uwe Mattusch

Von der Kinderstunde zum Cyberwar.

Kindheitskonzepte in Kindermedienangeboten 423

Einleitung – Spielen ist gleich Medienhandeln? – Geschichte der gesellschaftlichen Konstruktion von „Kindheit“ – Das Kindheitsbild im frühen Kinderprogramm – Das emanzipatorische Kindheitskonzept – Das Kind als Konsument – Der Softwaremarkt – Literatur

Ute Kruse und Stephan Tarnow

(Un)heimliches Kinderfernsehen 445

Kindliche Fernsehrealität heute: Der Fernseher gehört zur Familie – Deutschland. Wir schreiben das Jahr 1995 – Und wo bleiben Ernie und Bert? – Was Kinder heute sehen wollen – Warum gucken Kinder das? – Wenn morgens um viertel vor sechs die Ghostbusters kommen – Samstag, 26.11.1994 – Sonntag, 27. November – Montag, 28. November – Kinder werden ernstgenommen als Konsumenten – Programm zur Hauptfernsehzeit der Kinder (Auszug aus dem Fernsehprogramm vom Wochenende Sa./So., dem 26./27. November und Montag, dem 28. November) – Kindern fehlt die Lobby – Von Konsummonstern und Schlägern – Unheimliche Inhalte – Fazit – Literatur

Hans Dieter Erlinger

Kinderfernsehen: Zielgruppenfernsehen, Insel im Markt oder Markt ohne Grenzen?

Die Diskussion um das Kinderfernsehen in zwei entscheidenden Phasen seiner Geschichte: 1969-1975 und 1990-1995 465

Einleitung – Die Diskussion bis 1969 – Die Diskussion um die *Sesamstraße*, die *Rappelkiste* und die *Lach- und Sachgeschichten/Die Sendung mit der Maus* – Die Diskussion der 90er Jahre: Markt – Die Diskussion der 90er Jahre: Strategie – Zusammenfassung – Literatur

Hans Dieter Erlinger

Kinderprogramm des ZDF während der Woche am Nachmittag.

Brief vom 30. September 1997 an die Intendanz des ZDF

z.Hd. des Intendanten Prof. Dr. Dieter Stolte 481

Dieter Stolte

Die Zukunft des ZDF-Kinderprogramms

Brief an Herrn Prof. Hans Dieter Erlinger vom 28. Oktober 1997 483

<i>Uwe Mattusch</i>	
Fernsehprogramme für Teens.....	487
Teens – die verlorene Zielgruppe für Fernsehmacher? – Sampling als Lebensprinzip der Patchworkgeneration – Medien und gesellschaftliche Identität – Interaktive Spielshows und Magazine – Sendungen der „neuen“ Art? – Literatur	
<i>Gert K. Müntefering</i>	
Das eigentliche Fernsehgeschäft ist der Jahrmarkt der Rechte	497
<i>Hans-Dieter Kübler</i>	
Kinder und Fernsehgewalt	503
Begriffliche Sondierungen – Gewalt und Medien – Gewaltdarstellungen im Fernsehen – Pionierstudien bei Einführung des Fernsehens – Methoden zur Programmanalyse und Rezeptionsforschung – Gewaltdarstellungen im Fernsehen – Zu möglichen Wirkungen von Fernsehgewalt – Experimentelle Untersuchungen – Das Konzept des Modell-Lernens – Fernsehgewalt und Emotionen: Erregungskonzepte – Mediengewalt und Angst – Gewöhnen sich Menschen an Mediengewalt? – Ausblick: Forschungsroutine oder -innovation? – Literatur	
<i>Mechthild Appelhoff und Rainer Smits</i>	
Von Menschenkindern und Mäusen, Pistolen und Paragraphen.	
Jugendmedienschutz als Aufgabe der Landesmedienanstalten.....	523
Landesmedienanstalten – Wieso, weshalb, warum? – Jugendmedienschutz: Ziele und Instrumente – Der gesetzliche Jugendmedienschutz – Der gesetzliche Jugendmedienschutz im redaktionellen Programm – Der gesetzliche Jugendmedienschutz im Bereich Werbung – Präventiver Jugendschutz – Literatur	
<i>Gerhard Tulodziecki</i>	
Medienpädagogik	535
Chancen und Probleme der Mediennutzung – Mediendidaktische Konzepte – Medienerzieherische Konzepte – Aufgabenbereiche der Medienpädagogik – Medienpädagogik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe – Literatur	
<i>Bettina Klein</i>	
Programmstatistik und Programmschema.....	547
Versuch einer Eingrenzung von „Kinderprogramm“ – Einteilung in Genrekategorien – Das Programmschema – ARD 1954 – ARD 1964 – ARD 1974 – ARD 1985 – ARD 1990 – ARD 1994 – ZDF 1974 – ZDF 1985 – ZDF 1990 – ZDF 1994 – Pro Sieben 1990 – RTL 1990 – Tele 5 1990 – SAT.1 1994 – RTL 2 – Kabelkanal 1994 – RTL 1994 – Pro Sieben 1994 – Programschemata	
<i>Silke Köser</i>	
Der Kampf um die Quoten – Kinderfernsehen im öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehen	583
Einleitung – Vorgehensweise – Untersuchungsgegenstand – Untersuchungszeitraum – Be trachtung und Auswertung der Abbildungen und Tabellen – Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten – Die privaten Anbieter – Schlußbemerkung – Abbildungen und Tabellen	

Inhalt	17
Preisgekrönte Kinder- und Jugendsendungen der ARD.....	597
Preisgekrönte Kinder- und Jugendsendungen des ZDF.....	609
Chronik wichtiger Entwicklungsschritte im Kinderprogramm der ARD	619
Chronik wichtiger Entwicklungsschritte im Kinderprogramm des ZDF	631
X Zehn Thesen zum Kinderfernsehen (Gert K. Müntefering)	641
Die Autoren	643
Sendungstitelverzeichnis.....	645
Namenverzeichnis.....	663
Stichwortverzeichnis	675